

Freitag, 26. März 2021, Nahe-Zeitung, Seite 13

Olympiastarterin hält LVR-Rekord



Joelle Franzmann (heute Tesche) startete bei zwei Olympischen Spielen im Triathlon. Doch zuvor machte sie schon im Langstreckenlauf auf sich aufmerksam. Nach wie vor hält sie den LVR-Rekord über 15 Kilometer in der Altersklasse U20. Foto: Imago

Leichtathletik: Joelle Tesche über 15 Kilometer die Beste – Rekord für die Ewigkeit von Evi Völker

Kreis Birkenfeld. Nicht nur die heimischen Senioren und Seniorinnen sind, wie bereits berichtet, in der Rekordliste des Leichtathletik-Verbandes Rheinland (LVR) oft vertreten, auch in den Auflistungen der Jugend- und Schülerklassen sind noch zahlreiche BIR-Athleten und -Athletinnen dokumentiert.

Die Prominenteste von ihnen ist Joelle Tesche, die unter ihrem Mädchennamen Franzmann im Triathlon Supererfolge feiern konnte. Sie war schon Deutsche Meisterin, Europameisterin und Vizeweltmeisterin in dieser schwierigen Sportart. Ihr sportlicher Höhepunkt jedoch war die zweifache Teilnahme an Olympischen Spielen in Sydney (2000) und in Athen (2004). Bevor sie ihre Triathlon-Karriere startete, machte sie auch schon mit sehr guten Ergebnissen im Langstreckenbereich auf sich aufmerksam. So bewältigte

sie bereits 1996 im Trikot der LG Idar-Oberstein die 15-Kilometer-Distanz in genau 55 Minuten, was in der Altersklasse U20 bisher von keiner Läuferin übertroffen werden konnte.

Birgit Petsch (heute Plifke/TuS Hoppstädten) wurde 1979 in München Deutsche Meisterin im Kugelstoßen der B-Jugend. Die aus Achtelsbach stammende Athletin stieß damals das 4-Kilo-Gerät ausgezeichnete 14,95 Meter weit und war damit gleichzeitig in drei Altersklassen (Frauen, U20 und U18) LVR-Rekordhalterin. In der U20 und der U18 hat sich bis heute daran nichts geändert. Allerdings ist zwischenzeitlich in der U18 das Gewicht der Kugel auf drei Kilo reduziert worden.

1987 schaffte Evi Völker (LG Obere Nahe Birkenfeld) mit dem „alten“ Speer die sehr gute W15-Rekordweite von 44,46 Meter, die bis zum Jahr 2000 alleiniger Rheinland-Rekord war. Durch die Schwerpunkt-Änderung des Gerätes gibt es seit 2001 auch eine Rekordliste mit dem „neuen“ Speer. Da nur noch mit dem „neuen“ Speer geworfen werden darf, ist die Bestleistung der ehemaligen Oberbrombacherin wohl auch ein Rekord für die Ewigkeit.

Die Mittelreidenbacherin Karoline Reidenbach (TuS Kirn/Jahrgang 2004) ist mit zwei Rekorden aufgelistet. Sowohl in der Altersklasse W14 im Blockwettkampf Sprint/Sprung (2776 Punkte) als auch in der Altersklasse W13 im Weitsprung (5,61 Meter) ist sie die LVR-Beste. Ein weiterer Mittelreidenbacher, ihr Vereinskamerad Sven Schick, ist mit 11,36 Sekunden seit 2010 immer noch der schnellste Sprinter über 100 Meter der M14. In der gleichen Altersklasse war im 3000-Meter-Bahngelände noch nie einer schneller als Guido Schäfer (TuS Hoppstädten), der 1978 in Berlin mit der Zeit von 14:19,7 Minuten Deutscher A-Schülermeister wurde.

Christopher Lang (LG Idar-Oberstein) hält in drei verschiedenen Altersklassen im Blockwettkampf Wurf jeweils den Rheinland-Rekord. In der M14 (2872 Punkte), der M13 (2816 Punkte) und der M12 (2492 Punkte) sammelte keiner mehr Zähler als der Deutsche M14-Vizemeister von 2002 in diesem vielseitigen Wettbewerb. Auch im Weitsprung der M13 steht der heute 33-jährige mit hervorragenden 6,10 Meter auf dem Topplatz.

Heinz Hofmann

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.